

Niederschrift

über die sechste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 21.05.2008 im Rathaus des Samtgemeinde Beverstedt, 27616 Beverstedt

- Wahlperiode 2007/2011 -

Behandelte Tagesordnungspunkte:	Seite:
1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	3
2. Grußworte	3
3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der fünften öffentlichen Sitzung in Wremen am 12.02.2008	3
4. Berichte des Vorstandes	3
5. Vorstellung des „Netzwerkes der Selbsthilfe in Beverstedt - Bürger für Bürger“ durch Herrn Kuhlmann mit anschließender Diskussion	4
6. Informationen der Kreisverwaltung	4
7. Berichte aus der Seniorenarbeit in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden	4
8. Anfragen und Mitteilungen	5
9. Nächste Sitzung, Ort und Termin	5

Anwesend sind:

Herr Dienst, Nordholz, als Vorsitzender
Herr Brümmer, Hemmoor
Herr Cirkel, Cadenberge
Herr Dieckmann, Otterndorf
Herr Gerke, Dorum
Herr Haug, Cuxhaven
Herr Hoffmann, Loxstedt
Herr Judernatz, Otterndorf
Frau Kopf, Odisheim
Frau Oellerich, Langen
Herr Riebschläger, Langen
Herr Riemke, Lamstedt
Herr Scholz, Beverstedt
Herr Strohauer, Wremen
Herr Verlaan, Wulsbüttel

Gäste:

Frau Faße, MdB und Kreistagsabgeordnete
Herr Haese, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Hagen
Herr Kuhlmann, Bürger für Bürger
Herr von Seth, stellv. Vorsitzender Seniorenbeirat Am Dobrock
Herr Voigts, Samtgemeindegemeindevorstand der Samtgemeinde Beverstedt

Von der Verwaltung:

Herr Otreмба, zugleich als Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Herr Barkhorn, Langen
Herr Derlam, Bad Bederkesa
Frau Seutter-Barthel, Schiffdorf-Bramel

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 14.00 Uhr die sechste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Grußworte

Frau Faße verweist auf die beratende Stimme des Beirates im Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung des Landkreises Cuxhaven, die durch Herrn Dienst sehr gut wahrgenommen wird. Hier Nach ihrer Auffassung bestehen viele Parallelen zu dem Beirat für Menschen mit Behinderungen. Als aktuelle Anliegen der Kreistagspolitik zu diesen Themenfeldern nennt sie den barrierefreien Tourismus, das Thema „Gesundheit im Landkreis Cuxhaven“ sowie aktuelle Regelungen zum Nachteil der Notarztversorgung im Landkreis Cuxhaven. Dazu habe der Kreistag eine entsprechende Resolution verabschiedet.

Allgemein dankt sie den Mitgliedern für ihr Engagement im Beirat.

Herr Voigts stellt die Samtgemeinde Beverstedt kurz vor. Besonders verweist er auf die gute Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Samtgemeinde Beverstedt.

Aktuelle Senienthemen sind die nicht zufrieden stellende Versorgung mit Hausärzten in Beverstedt. Hier befindet sich die Samtgemeinde in Gesprächen mit der Kassenärztlichen Vereinigung. Im Weiteren bemüht man sich, ein verbessertes Angebot im Bereich des Betreuten Wohnens anbieten zu können und befindet sich mit potentiellen Anbietern im Gespräch. Ein weiteres Thema ist die Versorgung mit einem Anruf-Sammel-Taxi (AST) in der Samtgemeinde.

Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der fünften öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 12.02.2008

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhaltes auf die vorliegende Niederschrift.

Beiratsmitglied Strohauer verweist darauf, dass er in Punkt 10 der Niederschrift der letzten Sitzung auf die Probleme mit nicht vorhandenen oder nicht ausreichend kenntlichen Hausnummern verwiesen habe.

Der Seniorenbeirat beschließt einstimmig:

Die Niederschrift über die fünfte öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 12.02.2008 wird mit der zuvor genannten Änderung genehmigt. Ebenfalls wird die vorliegende Tagesordnung genehmigt.

Punkt 4: Berichte des Vorstandes

Der Vorsitzende berichtet von der Sitzung des Landesseniorenrates in Hildesheim. Im Wesentlichen ist zu berichten, dass es zu den eingebrachten und verabschiedeten Anträgen bisher noch keine Antworten gegeben hat. Im Übrigen erscheint ihm die interne Organisation des Landesseniorenrates als nicht zufriedenstellend.

Auf der in der letzten Woche stattgefundenen Bezirksversammlung in Osterholz-Scharmbeck hatten die politischen Parteien die Gelegenheit, darüber zu referieren, welche aktuellen Senienthemen z.Zt. gesehen werden. Dabei habe er moniert, dass lediglich Vorträge gehalten wurden und keine Zeit für die Diskussion der Vorträge bzw. für die Darstellung aus Sicht der Senioren selbst gegeben war. Vom Grundsatz her sollte dieses andersrum verlaufen, so dass die Senioren über deren Anliegen berichten und die Politik hierzu Stellung bezieht.

Vom Landkreis Cuxhaven hat der Vorsitzende den Entwurf der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Cuxhaven zur Stellungnahme erhalten. Er bittet die Mitglieder, den Entwurf bei den Gemeinden oder auf der Homepage des Landkreises Cuxhaven einzusehen und entsprechende Anregungen oder Bedenken kurzfristig an ihn weiterzuleiten.

Erfreut zeigt sich der Vorsitzende darüber, dass das vom Beirat ins Rollen gebrachte Thema „Ärztmangel“ ein entsprechendes Echo in der Kreistagespolitik und der Öffentlichkeit gefunden hat.

Der Vorsitzende berichtet weiter darüber, dass der Landkreis Cuxhaven einen Antrag auf Förderung eines Seniorenservicebüros beim Land gestellt habe. Die zentrale Stelle wird beim Landkreis eingerichtet werden bei gleichzeitiger Sicherstellung der Versorgung in der Fläche. Beiratsmitglied Gerke kritisiert den Sitz in der Stadt Cuxhaven. Der Vorsitzende und KAng. Otremba erläutern das geplante Konzept, welches die Versorgung in der Fläche sicherstellen soll.

Es schließt sich eine allgemeine Diskussion an, an der sich der Vorsitzende, die Beiratsmitglieder Cirkel, Gerke und Scholz sowie Frau Faße und KAng. Otremba beteiligen.

Punkt 5: Vorstellung des „Netzwerkes der Selbsthilfe in Beverstedt – Bürger für Bürger“ durch Herrn Kuhlmann mit anschließender Diskussion

Herr Kuhlmann berichtet ausführlich über die Entstehung, die Aufgaben, die Finanzierung, die Regelung hinsichtlich der Versicherung der tätigen Personen und im Allgemeinen über die Inhalte, Freuden und Probleme in der Arbeit des Netzwerkes. Besonders wichtig ist ihm, dass der Verein keine Konkurrenz zu bestehenden Verbänden und Vereinen ist, sondern dass vielmehr auch von diesen der Wunsch und die Notwendigkeit für eine „allgemeine Hilfsorganisation“ bestand. Wichtig ist eine Verwurzelung der Mitglieder in anderen Organisationen, wie z.B. des Roten Kreuzes, der Kirche und der AWO und eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung mit und durch die Gemeinde.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und bittet die Beiratsmitglieder, das Gehörte in die Gemeinden vor Ort als Anregung mitzunehmen und ähnlichen ehrenamtlichen Organisationen wie im Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven auch in den örtlichen Beiräten ein entsprechendes Podium zu bieten.

Punkt 6: Informationen der Kreisverwaltung

KAng. Otremba regt an, Informationen über den Seniorenbeirat und seine Arbeit in die Homepage des Landkreises mit aufzunehmen.

Der Vorsitzende bittet die Beiratsmitglieder zur nächsten Sitzung zu überlegen, wie diese Seite hinsichtlich der Inhalte gestaltet werden könnte.

Hinsichtlich der in der vergangenen Sitzung angesprochenen Problematik der nicht vorhandenen oder nicht erkennbaren Hausnummern, teilte KAng. Otremba mit, dass dieses in der Zuständigkeiten der Gemeinden durch entsprechende Verordnung zu regeln ist.

Beiratsmitglied Strohauer spricht sich dafür aus, dieses Problem in den Gemeinden verstärkt anzusprechen.

Beiratsmitglied Gehrke empfiehlt eine Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.

Punkt 7: Berichte aus der Seniorenarbeit in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden

Beiratsmitglied Cirkel berichtet von der Umgestaltung des Marktplatzes in Cadenberge, in der sich der Seniorenbeirat mit einbringen will.

Beiratsmitglied Gerke berichtet von einer Veranstaltung des Kirchenkreises für die Altersstufe 60+ zum Thema Sicherheit, Schutz der eigenen Wohnung, Betrügereien und Ähnliches. Die Polizei bietet hierzu eine gute präventive Arbeit an.

Beiratsmitglied Strohauer berichtet von verschiedenen Veranstaltungen des Beirates. So auch zum Thema „Senioren als Verbrechenopfer“, über einen Kinonachmittag und über eine geplante Theaterfahrt. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde funktioniert sehr gut. Sie ist für die Vorschläge des Beirates offen und greift diese wo dieses möglich ist auf.

Beiratsmitglied Dieckmann berichtet über die Beteiligung des Beirates in dem zuständigen Fachausschuss hinsichtlich des Rückbaues der Ortsdurchfahrt der Stadt Otterndorf und über die Absicht des Beirates, dass dieser ein beratendes Mitglied in die entsprechenden kommunalen Gremien entsenden will. Eine Entscheidung hierüber ist noch nicht abschließend gefallen.

In seiner Eigenschaft als Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen habe der Beirat einen Film über behinderte Menschen im Bereich des Landkreises Cuxhaven zu dem Wunsch nach einem selbst bestimmten Leben gezeigt.

Beiratsmitglied Scholz berichtet, dass, gewissermaßen als Ergänzung zum Seniorenratgeber des Landkreises Cuxhaven, im Bereich der Samtgemeinde Beverstedt eine Seniorenbroschüre herausgegeben worden sei.

Weiterhin wurde unter Mitarbeit des Seniorenbeirates das Thema „Betreutes Wohnen“ forciert.

Beiratsmitglied Frau Oellerich berichtet über einen Vortrag von Ltd. Veterinärdirektor Dr. Voß vom Landkreis Cuxhaven zum Thema „Lebensmittel“.

Herr Haese berichtet über die Neuwahl des Seniorenbeirates in Hagen und über die von diesem initiierten unterschiedlichen Veranstaltungen.

Beiratsmitglied Verlaan berichtet über die letzte Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Cuxhaven. Themen waren „Tag der Behinderten“, „Barrierefreier Tourismus“, „Das Persönliche Budget für Menschen mit Behinderungen“ und eine „Veranstaltung der Firma Metronom zum barrierefreien Reisen“. Diese Informationen würde die Firma Metronom vermutlich auch dem Seniorenbeirat geben. Seine Auffassung ist, dass der Seniorenbeirat und der Beirat für Menschen mit Behinderungen, soweit dieses sich anbietet, gemeinsame Veranstaltungen durchführen sollten.

Beiratsmitglied Hoffmann berichtet von der Absicht, in Loxstedt einen Seniorenbeirat einzurichten.

Punkt 8: Anfragen und Mitteilungen

Frau Faße berichtet, dass die Erneuerung des Behindertenplanes im September vorgelegt werden soll. Weiterhin bittet sie, dass kürzlich im Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung vorgestellte Projekt der Patenschaften für junge Menschen vor Ort zu thematisieren. Sie hält dieses Projekt, in dem ältere Menschen jungen Menschen ehrenamtlich „unter die Arme greifen“, für sehr wertvoll.

Punkt 9: Nächste Sitzung, Ort und Termin

Der Vorsitzende beabsichtigt, die nächste Sitzung wieder in Form einer Podiumsdiskussion zum Thema Pflegeversicherungsreform mit Fachleuten zu veranstalten.

Der Veranstaltungsort und das genaue Datum können zurzeit noch nicht festgelegt werden. Als möglicher Termin wurde der 24.09.2008 genannt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 16.25 Uhr die Sitzung.

Dienst
Vorsitzender

Otremba
Kreisangestellter
zugleich als Protokollführer